

Klaus Bloedt-Werner

Frau Oberbürgermeisterin
Margret Mergen
Rathaus
76530 Baden-Baden

10.02.2020

Sehr geehrte Frau OB Mergen,

die jüngsten Proteste aus den Reihen der Landwirtschaft haben auf die großen Probleme unserer Landwirte und Winzer hingewiesen. Von diesen Problemen sind auch die Landwirte und Winzer im Bereich unserer Stadt betroffen. Zunehmende Reglementierungen erschweren ihnen das Leben und zwingen so manchen Betrieb – auch Nebenerwerbs-Winzer – zur Aufgabe.

Es ist nach Auffassung der CDU Rebland nicht ausreichend, wenn wir lediglich darauf warten, dass sich auf Landes- und Bundesebene etwas bewegt. Vielmehr müssen wir überlegen, wie wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Landwirten und Winzern behilflich sein können. Diese leisten, insbesondere im Rebland, einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Naturlandschaft. Weinberge, Wiesen und Obstbäume sind unverzichtbar für den Erhalt und des Ausbaus des Tourismus. Hierzu leisten unsere Landwirte und Winzer aus eigener Tasche einen erheblichen Beitrag.

Namens der CDU Rebland darf ich darum bitten, dass Sie Vertreter unserer Landwirte und Winzer zu einem Gespräch (Landwirtschafts-Gipfel) einladen. Ziel eines solchen Treffens sollte sein, dass die Betroffenen unmittelbar die Möglichkeit erhalten, ihre Anliegen vorzutragen, um dann gemeinsam zu klären, wie wir als Kommune behilflich sein können.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Bloedt-Werner
(Stadt-und Ortschaftsrat)

Schartenbergstr. 44 · 76534 Baden-Baden
Tel. 07223-60540 · Fax 07223-9437841
Email: info@bwh-kanzlei.de